

1. Jahres Leopold Jung in Berlin

5

172

Breslau d. 12. Apr. 1819

Wie ich, mein Freund, unerbittlich, nicht flüchtig
 mich zu dir beziehe, so sehr ich die Sache aufzufassen
 finde. Das Aufsehen meines Briefs, so will ich dir nicht
 sagen, obgleich die mir noch von langer Zeit meine
 Auktionspflichtig sind. Denn ich habe dich immer zu
 Fortschritt, nicht die sich befehlen? wie auch die mit dem
 Vorkommen sind, und die sehr verbunden? Ich sollte
 mich sehr sehr verbunden, wenn die ganz-jug-Druckerei die
 nicht zu unzufrieden und zögernd Briefsetzen eine zu sehr
 meine gedringene Arbeit unerbittlich fortsetze. Die Gefahr
 von v. Warf darüber habe ich erfahren, und so werde
 mich alles davon zu sagen ist, so muß ich dir erklären,
 für die nicht Wertfindung ist es dir nicht zu geben.
 Ich werde nicht abzuwarten, wenn dich mit Befehl zu
 Vorkommen nicht werden können; ^{hoffe} ich dich zu sehr mit,
 als wenn die Briefe nicht bestehen werden, und
 wenigstens die Briefe nicht zu sagen. Ich habe es
 sehr best, so sehr zu schreiben, als wenn alles geschehen
 sein sollte. Das gibt es dem sehr nicht bei dem
 in der gegebenen Welt im besten Theil sein.
 Und ich habe es? Ich habe die mir nicht viel mit,
 denn die nicht, wie von dem besten Brief

APL 40792/6Ba - 241.5

Ich
 Dein sehr ergebener
 Freund Günzburg

anf. 16. Sept. 1878
Brandm. 16. Febr. 1879

Leopold Zunz
Herrn
Müller

Leipzig

Berlin